

Schiessen

Generalversammlung des Freiwilligen Schiessvereins Basadingen

(klu) Anlässlich der kürzlich durchgeführten Generalversammlung des Freiwilligen Schiessvereins Basadingen blickten die anwesenden Vereinsmitglieder auf eine erfolgreiche Saison 2007 zurück. Auch das vorgestellte Jahresprogramm 2008 verspricht wieder ein abwechslungsreiches Vereinsjahr.

Nach den einführenden Worten von Vereinspräsident Jörg Breitler an die 23 anwesenden Vereinsmitglieder wurden die statutarischen Geschäfte zügig in Angriff genommen. In seinem ausführlichen Jahresbericht liess der Präsident das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Mit dem Erreichen des kantonalen Finals der Gruppenmeisterschaft in Frauenfeld konnten die Basadinger Schützen bereits zu Beginn der Saison einen ersten Erfolg feiern. Leider fehlte der ersten Mannschaft im Final dann aber die nötige Nervenstärke für den Einzug in die Hauptrunde. Von den zahlreichen besuchten Schützenfesten hob der Präsident in seinem Bericht vor allem das Hellebardenschiessen in Guntalingen hervor, das im ausgezeichneten 3. Rang von 52 Sektionen abgeschlossen werden konnte. Auch der Besuch des Zürcher Kantonschützenfestes im benachbarten Zürcher Wyland, wo die Basadinger erstmals ihre neuen Vereinsjacken präsentieren durften, und die ausgezeichnete Organisation durch Vereinsmitglied Oliver Schmid fanden besondere Erwähnung. In den zahlreichen auf dem eigenen Stand geschossenen Stichen konnten sich die folgenden Einzelschützen in Szene setzen: Im Cup Vorderholz hiess der Sieger Ernst Mäder und den Reiffeisen-Cup sowie das Freundschaftsschiessen entschied Philipp Leu für sich. Die Goldauszeichnung im Vancouver-Stich erhielt Urs Zahn, derweil Urs Klingenfuss die Auszeichnungen für den besten Schützen am Feldschiessen sowie für den Sieg im Cup-Bö und den erstmaligen Gewinn der Jahreswertung in Empfang nehmen durfte.

Nach dem Jahresbericht des Präsidenten war die Reihe am Vereinskassier Urs Bölsterli. Trotz eines grossen Postens auf der Ausgabenseite für die im vergangenen November montierten neuen Kugelfangkästen konnte er in seiner sorgfältig geführten Jahresrechnung eine beinahe ausgeglichene Bilanz präsentieren. Nicht zuletzt dank der grosszügigen Unterstützung der verschiedenen Gemeinden und der beteiligten Bauunternehmen belastete diese Investition die Vereinskasse nicht allzu stark. Bei gleichbleibendem Jahresbeitrag für die Mitglieder zeichnete der Kassier auch für das kommende Vereinsjahr eine positive Finanzsituation auf. Vielversprechend dürfte auf Grund des vorgestellten Jahresprogramms auch das Vereinsleben in der Saison 2008 ausfallen. Nebst dem Besuch von wiederum zahlreichen Schützenfesten im eigenen sowie den angrenzenden Kantonen wird bestimmt die Teilnahme am Thurgauer Kantonschützenfest das eigentliche Saisonhighlight darstellen. Aber auch die Durchführung des Feldschiessens auf der eigenen Schiessanlage wird den Basadinger Schützen ein paar ereignisreiche Tage bescheren. Und wie im Vorjahr werden in Basadingen auch wieder Obligatorische Bundesübungen sowie ein Jungschützenkurs angeboten. Bevor den anwesenden Vereinsmitgliedern aus der Vereinskasse ein kleiner Imbiss offeriert wurde, galt der abschliessende Dank des Vorstands unter anderem den beiden scheidenden Jungschützenleitern Gregor Itel und Marco Polloni sowie speziell auch dem engagiert agierenden Wirtepaar Erika und Johann Keller.

Jahresprogramm 2008 FSV Basadingen (Auszug)

Obligatorische Bundesübungen (Stand Basadingen): 5. Mai, 20. Juni, 15. und 29. August. Feldschiessen (Stand Basadingen): 16./23./24./25. Mai. Thurgauer Kantonschützenfest (Stand Bürglen): 4./5. Juli. Vereinsreise: 16./17. August. Endschiessen (Stand Basadingen): 5. Oktober. Freundschaftsschiessen (Stand Schlattigen): 11. Oktober. Lotto-Match (Schlattigen): 7. November.